



PROJEKT «HALLE 1 + 2»

DAS UNTERNEHMEN

SFS intec AG ist ein Unternehmen der SFS-Gruppe mit Sitz in Heerbrugg. Insgesamt sind in der Hauptproduktionsstätte des Unternehmens in St. Gallen nicht weniger als 1'500 Personen beschäftigt. Die in der ganzen Welt tätige Unternehmensgruppe hat sich der Entwicklung und Herstellung von Präzisionsformteilen und Befestigungssystemen verschrieben, die in zahlreichen Industriezweigen verbaut werden (z. B. Luftfahrt-, Automobil-, Informatik-, Elektroindustrie usw.).

Antragsteller: SFS intec AG in Heerbrugg (SG)
Thema: Renovierung des Beleuchtungssystems in zwei Produktionshallen mit Einbau einer Tageslichtsteuerung
Vom Unternehmen investierter Betrag: CHF 264'00.-
Förderbeitrag ProKilowatt: CHF 72'000.-
Stromeinsparung: 1'900'000 kWh über zehn Jahre
Kosten/Nutzen der Fördermittel: 3.8 Rp/kWh



DAS PROJEKT : AUSGANGSSITUATION

In den zwei Produktionshallen der SFS intec AG in Heerbrugg waren Renovierungsarbeiten erforderlich. Das Beleuchtungssystem der Hallen verbrauchte jährlich durchschnittlich 405'000 kWh Strom.



In diesem Rahmen stellte die Unternehmensleitung Überlegungen zur Nutzung der Beleuchtung in beiden Gebäuden an. Zwei Alternativen waren denkbar: entweder eine Überholung der bestehenden Anlage (die noch gut funktionierte, jedoch viel Energie verbrauchte), oder der Einbau von Leuchtkörpern der neuesten Generation, teurer, aber wesentlich effizienter, ergänzt durch verschiedene Automatisierungssysteme. Da sich beide Hallen an einem recht hellen Standort befinden, wollte man für die Ausleuchtung der Produktionshallen das Tageslicht so gut wie möglich nutzen, ohne dabei die Qualität der Sichtverhältnisse im Gebäudeinnern zu gefährden. Es bestand ebenfalls die Möglichkeit, Lichtstärkereglern und automatische Auslöser für das An- und Ausschalten der Beleuchtung einzubauen, um dadurch die Stromkosten zu senken, die Ergonomie der Arbeitsplätze zu verbessern und die Wartungskosten zu reduzieren.

Schnell fiel die Entscheidung der Unternehmensführung für die vorzeitige Erneuerung der Beleuchtungssysteme in beiden Hallen und gegen eine einfache Überholung der bereits vorhandenen Anlage. blieb jedoch die Kostenfrage der Massnahme.

PROJEKT « HALLE 1 + 2 »



INVESTITION

Die Gesamtkosten für das neue Beleuchtungssystem der SFS intec AG beliefen sich auf CHF 336'000.-. Dank des neuen Systems könnten Energiekosten in Höhe von rund CHF 27'000.- eingespart werden. Die neue Infrastruktur wäre aber erst nach zwölfeinhalb Jahren rentabel.

DIE UNTERSTÜTZUNG VON PROKILOWATT

Unter Berücksichtigung der oben genannten Zahlen reichte die SFS intec AG im Rahmen der Wettbewerblichen Ausschreibungen 2011 bei ProKilowatt einen Antrag auf CHF 72'000.- Unterstützung, also 21,5 % der Gesamtinvestition, ein.

Auf diese Weise konnte die Payback-Zeit auf weniger als 10 Jahre verkürzt werden, wodurch die Investition für das Unternehmen interessant wurde. Die Firma kann über die gesamte Lebensdauer der Beleuchtungsanlage eine nicht unwesentliche Menge an Strom einsparen (190'000 kWh pro Jahr).

ProKilowatt erteilte die Unterstützung in Höhe von CHF 72'000.- nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens im Lauf des Jahres 2011. Sie entspricht einer Förderung in Höhe von 3,8 Rappen pro eingesparte kWh und liegt demnach weit unter dem für eine eventuelle Unterstützung vorgeschriebenen Höchstbetrag von 15 Rappen pro kWh.

Die Erneuerung der Beleuchtungsanlage der SFS intec AG soll bis Ende 2011 abgeschlossen sein. Ohne die Unterstützung von ProKilowatt hätte die Erneuerung der Anlage nicht stattfinden können und die Elektrizität wären weiterhin auf wenig effiziente Weise verbraucht worden.

ProKilowatt

Geschäftsstelle für Wettbewerbliche

Ausschreibungen im

Stromeffizienzbereich

c/o CimArk SA

Rte du Rawyl 47, 1950 Sitten

☎ +41 27 322 17 79

✉ prokilowatt@cimark.ch

ProKilowatt



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE